

PRESSEMITTEILUNG

Volkswagen-Vorstand Andreas Renschler übernimmt Vorsitz im Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

- **Deutsche Unternehmen setzen starkes Signal für Lateinamerika**
- **BDI Brazil Board geht ab sofort im neuen Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft auf**

Berlin, 14.09.2015 - „Mit dem Lateinamerika-Ausschuss werden wir die Zusammenarbeit der deutschen Wirtschaft mit der Region noch umfassender gestalten. Lateinamerika ist eine chancenreiche und wichtige Region für deutsche Unternehmen. Das stellen wir mit dem neuen Ausschuss unter Beweis“, erklärte Andreas Renschler, Mitglied des Konzernvorstands der Volkswagen AG, am Montag in Berlin. Der aus dem BDI Brazil Board hervorgegangene Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (LADW) tagte und wählte Renschler zum Vorsitzenden.

Die erfolgreiche Arbeit des BDI Brazil Board seit seiner Gründung 2010 wird nun auf ganz Lateinamerika ausgedehnt. Das Board hat dazu beigetragen, dass die Beziehungen zu Brasilien eine große Dynamik entfaltet haben. „Mit den erstmalig im August geführten Deutsch-Brasilianischen Regierungskonsultationen und dem Deutschlandjahr in Brasilien 2013-2014 hat Brasilien einen neuen Stellenwert erhalten“, sagte der bisherige Vorsitzende Stefan Zoller. „Auch wenn sich Brasilien aktuell in wirtschaftlich unruhigem Fahrwasser bewegt, bleibt das Land ein wichtiger Markt mit Zukunft.“

In der Region sind mehrere Tausend deutsche Unternehmen mit gut 40 Milliarden Euro an Direktinvestitionen präsent. Die deutschen Exporte dorthin beliefen sich im vorigen Jahr auf rund 30 Milliarden Euro. Schwergewicht bleibt Brasilien mit einem Anteil von einem Drittel. Das neue Aufgabengebiet des Lateinamerika-Ausschusses reicht von Mexiko im Norden bis Chile im Süden und hat mehr als 600 Millionen Einwohner. Neue Chancen bestehen für deutsche Unternehmen insbesondere in den Ländern der Pazifischen Allianz (Mexiko, Kolumbien, Peru, Chile), in die im vergangenen Jahr deutsche Waren im Wert von etwa 14 Milliarden Euro geliefert wurden.

Der Lateinamerika-Ausschuss wird künftig mit allen für Lateinamerika relevanten Akteuren in Deutschland eng zusammenarbeiten, um eine bessere Positionierung zu erreichen. Der Ausschuss wird sich, ebenso wie bisher das BDI Brazil Board, für den Erfolg der jährlich von den

Präsidenten des brasilianischen und des deutschen Industrieverbandes CNI und BDI geleiteten Deutsch-Brasilianischen Wirtschaftstage einsetzen. Die Konferenz findet 2015 bereits zum 33. Mal statt, in Kürze vom 20. bis 22. September in Joinville, Brasilien.



Über Andreas Renschler

Andreas Renschler ist seit Februar 2015 Mitglied des Konzernvorstands der Volkswagen AG und verantwortlich für den Geschäftsbereich Nutzfahrzeuge. Er ist ebenfalls CEO der Volkswagen Truck & Bus GmbH. Der Wirtschaftsingenieur und Betriebswirt trat 1988 in die Daimler-Benz AG ein und baute ab 1993 das Werk in Tuscaloosa, USA, auf. 1999 übernahm er den Vorsitz der Geschäftsführung der damaligen smart GmbH. Im Oktober 2004 wurde Andreas Renschler in den Vorstand der Daimler AG berufen. Bis März 2013 trug er die Verantwortung für Daimler Trucks und Daimler Buses, ab April 2013 für Produktion und Einkauf Mercedes-Benz Cars sowie für das Geschäftsfeld Mercedes-Benz Vans.

Über den Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft

Der neue Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft (LADW) ist ein Unternehmensgremium, das beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) angesiedelt ist. Seine Mitglieder gehören den Vorständen namhafter deutscher Unternehmen an und repräsentieren eine ausgewogene Branchenverteilung. Der Ausschuss bündelt die Kompetenz der Industrie, um die Wirtschaftskooperation zwischen Deutschland und Lateinamerika noch intensiver und zukunftsorientierter zu gestalten.

Ansprechpartner

Rafael Haddad | Geschäftsführer Lateinamerika-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft
Tel. 030 – 2028 1498
r.haddad@bdi.eu